**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 39 (1913)

**Heft:** 10

**Artikel:** Ein Banquier in Chicago

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-445298

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die gunfzehnerkommission, oder 8:7

Gollten nicht in allen Güten diese Sünfzehn unentwegt ein politisch Ei ausbrüten, das man unten hingelegt? -

Diese masculine henne hätte es 3u was gebracht, wenn die vielen "Uch" und "Wenne" sie nicht halb verrückt gemacht.

Denn, wenn man mit Serneröhren solch intimes Tun begafft, muß sich die Natur empören, und sie streikt, anstatt sie schafft.

heute ist der Bann gebrochen, Und man sieht: das Ding ging schief; denn, was unten rausgekrochen, war so gut wie negativ.

Kommt dies nun dem Souverane also brenzlich vor's Gesicht, knirscht er, fröstelnd, durch die Sähne: "Nein. Ich danke: Lieber nicht."

Maul Alltheer

# Ergebenste Redaktion

Grgebenste Redaktion

Die Suffragettes liegen in der Lust! Der Sortschritt läßt sich nicht dänpsen. Was wir in England sehen: eingeschlagene Sensterscheiben, geprügelte Almisser, erbrochene Briefkästen etc. droht in unheimlicher Weise in sehr gesährliche Nähe zu rücken! Ich habe schon vorher geschlottert, ehe ich nur daran dachte! Jeht kommt noch gar die Adele Schreiber und will uns die Ordnung im Staate machen. Es ist nur schod, daß sie das dort nicht tut, wo es so bitter nötig wäre; im heiligen römischen Keiche deutscher Actionalität. Aber nein, sie kommt nach Jürich, läßt eine Philippika nach der andern los troth Demossthenes und Alles nur gegen die Aindermishandlung, Alkoholismus, Wohnungselend in — De ut sch al and! Und weil das in De utschlaßte in in serm, dem Jürcher Schwurgerichtssaal kähn: "Die Samllie dars deshalb nicht mehr auf männlicher Autorität und väserlicher Gewalt ausgebaut sein!" Alls könnten wir's sa einmal zur Probe mit dieser ekstaalischen Spsierie versuchen! Ein sich den Auch der Aufgebaut sein!" Alls könnten wir's sa einmal zur Probe mit dieser ekstaalschen Spsierie versuchen! Ein sich den Auch der Aufter Gerbalt aufgebaut sein!" Alls könnten wir's sa einmal zur Probe mit dieser ekstaalschen Spsierie versuchen! Ein sich den Auch der Aufter Gestalt uns dieser ekstaalschen Spsierie versuchen! Ein sich den die Stäas sich keit abhanden gekommen, noch mancher kleine Bub' mit Löchern in seinen Köslein in die Schule gehen müssen, ehen weil dieser Sorte von Mättern der Stast das sich keit abhanden gekommen ist von lauter O effentlich keit ihrer suffraganten Predigten, bis wir einmal seminine Truppenzusammensige abhalten, wobei dann die Männer mit den kleinen Kindern an der Brust das Bublikum der Schlachtenbummler bilden! Und wenn erst die Sundesprässen sesthäustenbunden ein so ein Schligenes, srisch geschöpt von der Köhre des Kindlissen Schlüssens, siest den das Publikum der Schlachtenbummler unter dem tosenden Bessand der ganzen Sesthäuste. Nach er an den sen den der kein den keinen Kindern unt

#### Jum Schulfkandal in Ermatingen

Von dem schönen Ermatingen, Leider, muß mein Lied erklingen; Leider! denn was dort geschah, Spottet der Kistoria.

Es benahmen wie die Wilden, Die sich, die dort fort sich bilden; Es erlitt der Lehrer drum, Wehe! ein Martyrium.

Dunkel ist's, aus welchen Gründen Gich erregt das Jornempsinden Der gedachten Schülerschar; Doch das Resultat bleibt wahr.

Die Erbosten schlugen mutig Ihren eig'nen Lehrer blutig. Mich beschleicht ein trist' Gesuhl, Denk ich der Sortbildungsschul!

Wer möcht' hinfort dort noch lehren, Wenn die Jungen selbst sich wehren? Der Magister ist in Not, Wo die Jugend so verroht.

## Schweizer Militäraviatik

Lisebeth: Syt wänn fanged dänn eusi Offizier au a flüge?

Seiri: Lueg, Lisi, das ischt ganz eifach: Gnt de Wilhalm da gin ischt, wänds halt

## Die Zürcher Leuerwehr

Bob Stelling schreibt an seinen Freund Dick Lauric in New Jersen.

Sob Stelling schreibt an seinen Breund Dick Laurie in New Jersey.

My dear Dick,
How do you do, old chap? Ich wäre schon längst in den Teich gesprungen, den sie hier sea nennen, wenn das Wasser jett nicht so versligt kalt wäre und ich nicht so gut schwimmen könnte. Hat wäre und ich nicht so gut schwimmen könnte. Hat mein guter alter Boss die komische Idee, mich als Volunteer in ein Türcher Seidengeschäft zu secken, weil einer seiner Ihnen, der damals noch Stähelin hieß, einmal auf diesem Belde bankrupt gegangen ist. A kunny idea! Aun bin ich seit drei Monaten schon hier und habe noch keinen vernänstigen cobbler bekommen und noch keinen ordentlichen rugby gespielt. Was sie hier soot ball nennen, ist eine surchtbar verwässer kann. Es ist überhaupt eine sonderbare Gesellschaft, diese Türcher, und manches kommt unser Ginem so middle-aged, so uwsäterlich vor.

Sum Beispiel: die Seuerwehr. Well; gehn wir da eines Zags um zwöss schwicht well; gehn wir da eines Zags um zwöss schwie die Keuchend auf so nehmen, da ist Seuer in einem Kamin ausgebrochen. Swei dicke Polizemen kriechen keuchend auf so Dach, schütten ein paar Saß Wasser hinein; Gache erledigt, denkst Dur Not at all! Ularm wird gemacht, wie wenn der great William, der gute Breund Teddys, einem ganzen deutschen 21rmeekorps auf die Gocken hilst; Dampssirene, Seuerhorn macht tu-tu-tu, alles läuft wild durcheinander und nach einer halben Gtunde ziehen halbunssomierte Männer mit Jesuitenhällein unter großem Halbunssen lichen meh der hinein schwinken sich eine Grafischen halbunssomierte Männer mit Jesuitenhällein unter großem Halbunssen und ach einer halben Gtunde ziehen halbunssomierte Männer mit Jesuitenhällein unter großem Fallo altertümliche Maseuer im Kamin natürlich längs aus. Allle lachen und bringen die Wassen, son es brennt; der mot ein han einen stänligen der kebommen, schon weil jeder sür den 21ppell eine Grafiskasion erhält. Aun vergleiche einmal dieses Spiel mit umserer Teem Jersey-Beuerwehr. Wie es Boys mit ihren Lipapara angelangt, sein Gloth nich nic

## Klapphorn

Drei Anaben gingen durch das Korn, Der Augler heut', der Ischokke morn; Die Beiden trieben's toller 211s selbst der Dritt' — der Boller!

#### Zeitungsbericht

Die neue Trinkerheilstätte ist zwar noch nicht gang fertig, doch hofft der Großrat dieselbe im Grühjahr beziehen zu können.

#### Der St. Galler Zirkus-Konflikt

Mit einer schönen Zirkuspacht Jedwede Stadt ihr G'schäftchen macht, Und wird sich des nicht schämen -St. Gallen's schlauster Bürokrat Sand aber, 's ware jammerschad, Wenn nicht zwei Birkus kämen.

Weshalb er denn für gutes Geld Den Birkus Charles hat herbestellt, Den Sidoli desgleichen. Was tun auf einem Plat, o je! Statt einem Birkus ihrer zwee? Der eine muß halt weichen.

Der Sidoli klagt ohne Wank 21uf runde 50,000 Francs, Und auch auf seine Gage! Geht 's Geld jeht futsch, o Bürokrat! (Beziehungsweise: lieber Staat!) So bleibt doch - die Blamage.

#### Ein Banquier in Chicago

Jahre lang schon hörte man's (Doch es war nur ein Geplauder) Daß es stinke auf der Bank Dieses philanthrop'schen Bauder!

Ja, ein Philanthrop war er Jn des Wortes Vollbedeutung: Sammeln wollt' er jeden Franc, Gab heraus drum eine Zeitung.

Wie die Slocken jeht vom Schnee Lusiig durch die Gassen wirbeln, Sah das ganze Jahr man hier Freudig seine Aundschaft zwirbeln.

Der Hustin-Manhattan-Bluff Lieferte gar viel Millionen — 21ch! als man sie fassen wollt' Waren's lauter — Geißenbohnen!...

Dummes Bolk! Wann wirst du klug? Ich! mich saßt ein wahrer Schauder – Wenn ich jeho denke dran: Wer wird Successeur des Bauder?

#### Die schwarze Wand

Jie schwarze Wand

Ich bin noch ganz verstört und weiß nicht, soll ich lachen, weinen oder fluchen.

Ich komme von einer persönlichen Borstellung, d. h. nein, es hätte eine werden sollen — nein, es war eine. . . . . Ilso wie war es schon? Ich war vom Gerrn Direktor A. mit dem Abendzug nach Bürich bestellt. Er wollte mich persönlich kennen lernen; ich suhr von Gossungen gebläht im Zahnhos ein. Aoch etwas anderes blähte mich plötzlich — das verdammte Bier; man soll nie mit Bier sich Aut antrinken, immer mit Wein, selbst am 30. eines Monats. 20s ich erworket mit sessen, selbst am 30. eines Monats. 20s ich erworket mich plötzlich — das verdammte Bier; man soll nie mit Bier sich Aut antrinken, immer mit Wein, selbst am 30. eines Monats. 20s ich erworket Minuten versätet haben und noch nicht am Zug sein. Der Dumme hat Glück: Er war wirklich noch nicht da.

Iest aber rasch gehandelt! Durch das Gewähle (es ist nie größer, als wenn's presser) rückssichtslos hindurch, rechts am Gepeäckklosk vorbei, hinauf, hinauf, binauf zu den Allichglastüren. Wiese blödsinnige Menschenmenge! Wie sie so gemächlich hinschlendern, wie sie ganz unmotiviert in Gruppen seinen bleiben, daß man um sie herumlausen muß..! Endlich an den Türchenmend hinein. Da hat man die rücksichtsloße Bummelei dieser Portiers — mitten im Winter, abends 7 Chr. und da brennt nicht einmad ein Licht. Aur zut, daßman sich auskennt. Da rechts die Türen — öffnen sich nur gegen Einwurf usp., alter Wis, Alber da links die schwarze Wand, die rettende. Möglichst nahe heran und los! Gegen der Erleichterung! Da— auf einmad dreht sich die schwarze Wand um; "Ja Gie Schweinige! . .!" eine elektrische Aaschenlampe (Ersindung Baal Sebubs) blist auf: Mein gehofter künstiger Wirektor mit wütend rollenden Luggen!

Ob er lange auf mich gewartet hat? Konnte ich mich ihm noch vorstellen??



Hervorragendstes, vielfach prämiertes Leder-konservierungsmittel für Schuhe und Sohlen. Für Touristen und Militär unentbehrlich. 1069